



Der neue Dozent der Landvolkshochschule Hardehausen, Bernhard Eder (57, links) und sein Kollege Stephan Kreye (50) haben am Freitag das

neue Bildungsprogramm für »aktive Ältere« vorgestellt. Die ersten Kurse sollen nach den Sommerferien beginnen. Foto: Marius Thöne

Bewusster in den Ruhestand

Landvolkshochschule legt Programm für »aktive Ältere« auf

■ Von Marius Thöne

Hardehausen (WB). Die Landvolkshochschule Hardehausen möchte ein Bildungsprogramm speziell für »aktive ältere Menschen« auflegen. Dafür wurde eigens ein neuer Mitarbeiter eingestellt.

Bernhard Eder (57) ist gebürtiger Münchener und lebt seit zwei Jahren auf dem Laurentiushof in Wethen. Seitdem ist er bereits mehrfach als freier Dozent für die Landvolkshochschule tätig gewesen. Der Diplomtheologe und Soziologe hat langjährige Erfahrung im Bereich Seniorenbildung. Für das neue Projekt »Weichen stellen« der Landvolkshochschule hat er

eine feste halbe Stelle bekommen und gemeinsam mit seinem Kollegen Stephan Kreye (50) das Konzept entwickelt. Es sieht im Kern ein Kursangebot für Menschen vor, die an der Schwelle vom Berufsleben zur Rente stehen.

Gerade Männer wüssten nach dem Renteneintritt oft nichts mit sich anzufangen, sagt Eder. Er spricht in diesem Zusammenhang gerne vom »Rentnerschock«. In Seminaren in Hardehausen sollen ihnen Perspektiven für die Zeit nach dem Berufsleben aufgezeigt werden. Sie sollen nicht in eine neue Lebensphase stolpern, sondern diesen Schritt »bewusst gehen«. Darum wollen Eder und Kreye auch auf Firmen zugehen und dort mit Mitarbeitern ins Gespräch kommen, für die der Ruhestand nicht mehr fern liegt. Die

beiden Initiatoren hoffen, dass sie den Betroffenen nicht nur Orientierung und Anregung bieten können, sondern dass ihre Arbeit am Ende auch eine Bereicherung für die Allgemeinheit ist. »Die Idee ist, dass die Leute zu einem Stammtisch zusammenkommen. Dort entsteht dann auch relativ schnell die Idee, sich ehrenamtlich zu engagieren«, sagt Eder und nennt beispielhaft eine Flüchtlingsinitiative.

Die Landvolkshochschule versteht dieses auf zweieinhalb Jahre angelegte Projekt auch als einen Beitrag zur Entwicklung des ländlichen Raumes. 80 Prozent der Gesamtkosten von 140 000 Euro werden aus dem Landaufschwungtopf des Bundeslandwirtschaftsministeriums gefördert, den Rest trägt die Bildungseinrichtung. »Wir wollen ältere Menschen im

Kreis Höxter aktivieren«, sagt Stephan Kreye, der Theologe und Pädagoge ist. Dabei gehe es nicht um einen langjährigen Posten beispielsweise im Vereinsvorstand, sondern eher um zeitlich befristetes Engagement.

Neben dem Themenblock »Übergang Schule-Beruf« sollen nach den Sommerferien auch Kurse für ältere Menschen angeboten werden, die sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren möchten. Darin soll ihnen auch vermittelt werden, wie sie ihre Ideen umsetzen können und mit Rückschlägen umgehen.

Weitere Informationen gibt es bei Bernhard Eder (Telefon 05642/9823-23) oder Stephan Kreye (Telefon 05642/9823-25).



www.lvh-hardehausen.de